



Pressedienst

24. Juni 2020

Düsseldorf in Landesprogramm Bau.Land.Partner aufgenommen

Unterstützung bei der Verwandlung brach liegender Grundstücke in attraktive Flächen für Industrie- und Gewerbebetriebe

Die Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen, Ina Scharrenbach, hat Anfang des Jahres 2020 Städte und Gemeinden dazu aufgerufen, sich für das Förderinstrument Bau.Land.Partner zu bewerben. Ziel des Programms ist die Aktivierung von untergenutzten und brachgefallenen Grundstücken im Dialog mit den Flächeneigentümern. Eine Zielsetzung, an der das Stadtplanungs- und Wirtschaftsförderungsamt gemeinsam arbeiten. Mit Unterstützung des Ausschusses für Planung und Stadtentwicklung ist die Stadt Düsseldorf diesem Aufruf gefolgt und wurde nun in das Verfahren aufgenommen.

"Aufgrund der anhaltenden - häufig arbeitsplatzbezogenen - Zuwanderung und des positiven natürlichen Bevölkerungswachstums, wächst der Druck auf verfügbare gewerbliche Flächenpotenziale. Im Sinne einer gemischten und kompakt genutzten Stadt, die dem Leitbild der Stadt der kurzen Wege folgt, haben wir es uns zum Ziel gesetzt, Flächen für das Arbeiten zu erhalten und bestmöglich zu aktivieren. Wir freuen uns daher sehr über die Aufnahme bei Bau.Land.Partner, da wir nun Hand in Hand mit dem Land Nordrhein-Westfalen Innenentwicklung vor Außenentwicklung auch für Gewerbenutzungen weiter fördern, um Freiflächen im Außenbereich zu schützen", sagt Cornelia Zuschke, Beigeordnete für Planen, Bauen, Mobilität und Grundstückswesen der Landeshauptstadt Düsseldorf.

Hintergrund

Die Flächenstrategie für produktions- und handwerksgeprägte Branchen mit der Gewerbe- und Industriekernzonenkarte wurde Ende 2018 vom Rat der Stadt Düsseldorf beschlossen. Für die Düsseldorfer Gewerbe- und Industrieflächensicherung und -entwicklung stellt dies einen Meilenstein dar.



Düsseldorf in Landesprogramm Bau.Land.Partner aufgenommen

Seite 2

Einer der aktuellen und zukünftigen Arbeitsschwerpunkte ist die Mobilisierung von brachgefallenen sowie untergenutzten Flächen innerhalb der Gewerbe- und Industriekernzonen. Informationen hierzu gibt es unter https://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt61/Planung/03_Bilder_und_Plaene/Gewerbe_und_Industriekernzonen/Gewerbe-_und_Industriekernzonen_-_Flaechenstrategie_fuer_produkions-_und_handwerksgepraegte_Branchen.pdf, weitere Informationen zum Landesförderinstrument Bau.Land.Partner sind zu finden unter <https://baulandpartner.nrw>.

Textversion:

http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20200624-18_01.txt

Kontakt: Brembach, Mario
presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131